

# VOLKSROAD

DAS MAGAZIN DES SK BMD VORWÄRTS STEYR



## VORWÄRTS IN CORONA-ZEITEN EINE SAISON WIE KEINE ANDERE



**Neuer Hauptsponsor**  
BMD Systemhaus steigt als starker Partner und Namensgeber ein



**Neue Nummer 1**  
Mit Beharrlichkeit & viel Talent erkämpft sich Staudinger das Trikot mit der Nr. 1



**Interview**  
Im Gespräch mit Teamkapitän Thomas Himmelfreundpointner



**SKV Herbst-Kader**  
So spielen die Rot-Weißen in der Herbstsaison 2020/21



SWT Schlager  
Werkzeugtechnik GmbH  
www.swt.co.at

# PRÄZISIONSWERKZEUGE AUF HÖCHSTEM NIVEAU



## STARKE PARTNER...

Wir unterstützen den SK Vorwärts Steyr!

SWT Schlager Werkzeugtechnik GmbH

A-4400 Steyr Aschacherstr. 35 | Tel +43 (0) 7252 48 656  
E-Mail: office@swt.co.at | Internet: [www.swt.co.at](http://www.swt.co.at)

# > VORWORT



## Warum ich mir das antue

### Liebe Vorwärts-Familie!

Mein Vorwort fällt dieses Mal etwas emotionaler aus. Wie ihr Euch vorstellen könnt, waren die vergangenen Monate von der Corona-Krise geprägt. In der Herbstsaison durften wir zu Beginn maximal 1100 Zuschauer ins Stadion lassen. Gegen den Floridsdorfer AC waren es gerade einmal 350 zahlende Zuseher, die uns besuchten. Die Gastronomie behördlich geschlossen, dazu Ausgaben für Behörden und Sicherheitsdienst und schon wird ein Heimspiel zum Verlust. Jetzt sind Zuseher komplett untersagt und keiner weiß, wie lange das andauert. Die Situation ist derzeit also mehr als angespannt. Da stellen sich mir Fragen: Bekommen wir wieder Förderungen? Wenn ja, in welcher Höhe? Oder gibt es nichts mehr, müssen wir möglicherweise den Spielbetrieb einstellen? Ihr könnt Euch sicherlich vorstellen, mit welchen Sorgen ich im Moment ins Bett gehe und morgens wieder aufstehe. So manch schlaflose Nacht ist da garantiert. Ach ja, und nebenbei habe ich auch noch meine Firma zu führen...

Es beruhigt mich auch überhaupt nicht, wenn ich mitbekomme, dass es anderen Vereinen genau so geht wie uns. Wir befinden uns gerade im Zulassungsverfahren der Bundesliga für die Saison 21/22 und müssen glaubhaft einen Fortbestand des Vereines darstellen. Mit Ausfällen von mehreren Hunderttausend Euro wird das nicht leicht. Wir müssen die Einnahmen drastisch erhöhen und gleichzeitig die Ausgaben so gering wie nur möglich halten, damit uns das gelingen kann. Wenn es keine Zuschauer mehr im Stadion gibt, können uns nur zusätzliche Sponsoren weiterhelfen. Gott sei Dank gibt es noch Unternehmen, die uns in dieser schwierigen Zeit unterstützen und die Leistungen der Mannschaft und des Vorstands honorieren. Dafür herzlichen Dank!

Nach vielen Jahren ist es uns vor kurzem auch gelungen, einen Hauptsponsor ins Boot zu holen. Die Firma BMD ist ein großartiges Steyrer Unternehmen, hat genauso wie unser SKV Tradition und hat sich bereit erklärt, für mindestens drei Jahre diese Rolle zu übernehmen. Diese Vereinbarung gibt uns Hoffnung, nicht nur den Spielbetrieb aufrecht zu erhalten, sondern auch unsere sportlichen Ziele in den kommenden Jahren zu erreichen und den Verein weiterzuentwickeln. Mit diesem Erfolgserlebnis im Rücken ist es für meine Vorstandskollegen und mich umso befremdlicher, wenn wir von vereinzelt „Lichtgestalten“ in sozialen Medien und auf Spruchbändern Parolen wie „Scheiß auf den Vorstand, scheiß auf das Geld von Sponsoren!“ zu lesen bekommen. Ich weiß, dass es sich bei diesen „Fans“ nur um eine verschwindend kleine Minderheit handelt und dennoch möchte ich an dieser Stelle eines klarstellen: Wir dürfen gemeinsam nicht dulden, dass eine kleine Gruppe versucht, UNSEREN SKV zu destabilisieren. Treten wir ihnen entgegen und zeigen wofür der SKV steht! Richtige Fans sind für den Verein und die Spieler da. Richtige Fans zeigen durch ihre Handlungen und die positive Stimmung, die sie im Stadion machen, wie sehr sie mit dem Verein verbunden sind. Es sind keine Fans, die in der Stadt in dieser Situation Transparente gegen Sponsoren und Vorstand aufhängen. Wir arbeiten im Vorstand ehrenamtlich. Michael Obermair und ich zahlen sogar Jahr für Jahr als Sponsoren viel Geld ein, um den Verein am Laufen zu halten. Wir gehen mit dem Verein durch dick und dünn. Wir können in den vergangenen Jahren auf einige Erfolge verweisen. Die Pandemie macht uns wie vielen anderen schwer zu schaffen. Wir geben aber sicher nicht auf und kämpfen weiter. Genau das zeichnet Menschen mit einem rot-weißem Herz aus. Große Herausforderungen stehen vor uns. Wir wollen den Verein gemeinsam weiterentwickeln, in der 2. Liga etablieren und ein Training- und Nachwuchszentrum errichten, das sich nicht nur in der Region sehen lassen kann. Wir machen das gerne, benötigen dafür aber sehr viel Zeit und Energie. Energie, die wir nicht dafür verschwenden möchten, sinnbefreite Plakate zu entfernen.

Liebe Vorwärts Familie, helfen wir zusammen und gehen wir gemeinsam den positiv eingeschlagenen Weg für unseren SK BMD Vorwärts Steyr weiter! Wir sind ein Verein der kurzen Wege und haben für jedes Anliegen ein offenes Ohr. Ich möchte gleichzeitig wirklich jeden dazu einladen, sich aktiv im Verein einzubringen. Es gibt in unserem wachsenden Umfeld viele Aufgaben zu erfüllen und wir können es nur gemeinsam schaffen, unseren SKV da zu etablieren, wo er hingehört: unter den 20 besten Vereinen in Österreich!

Helft mit, die Stimmung im Umfeld des Vereins mit Eurer positiven Einstellung weiter zu heben. Wir werden es weiterhin tun und damit den einen oder anderen zusätzlichen Sponsor und echten Fan zum SKV bringen!

Wir freuen uns auf euch!

Euer Präsi, Reinhard Schlager  
Präsident des SK BMD Vorwärts Steyr

**P.S.: Gemeinsam VORWÄRTS schauen!**

#### Impressum:

Herausgeber: SK Vorwärts Steyr  
Volksstraße NB, 4400 Steyr | Tel.: +43 (0)7252 51 418  
Mail: sk@vorwaerts-steyr.at | Net: www.vorwaerts-steyr.at

Redaktion: Stefan Minichberger, Martin Höhn, Sabrina Waldbauer  
Grafik, Satz, und Gestaltung: Martin Hoehn - Werbeagentur  
Fotos: R. Hofer, M. Höhn, J. Moser, Privat, R. Schlager, SKV-Archiv  
Druck: DVP Druck-Verlags-Produktions GmbH  
Erscheinungsweise: halbjährlich

# GEDULD UND EIN LANGER ATEM



Die Zeiten sind schwierig. Was sich vor einem Jahr noch keiner vorstellen konnte, ist heute bittere Realität. Eine Gesundheits-Krise hat die Sportwelt und damit auch den Fußball vor unserer Haustüre auf den Kopf gestellt. Vorwärts-Partien finden unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Alle anderen Mannschaften im Verein dürfen derzeit nicht einmal trainieren. Fans fehlt der geliebte Stadion-Besuch, den Jugendlichen ihr liebstes Hobby, dem Verein die Einnahmen aus Eintrittskarten, VIP-Tickets und Gastronomie. Dass die Saison sportlich holprig gestartet ist und spielerische Höhepunkte bisher leider Mangelware blieben, scheint da noch das geringste Problem zu sein.

Umso mehr freut es in diesen traurigen Zeiten, wenn sich starke Partner aus der Wirtschaft an den SK Vorwärts binden. Mit Zellinger (Gourmetfein) und BMD sind in kurzer Zeit gleich zwei dazugekommen. Letztgenanntes Softwarehaus übernimmt die Rolle des Hauptsponsors. Ein starkes Zeichen und der Beweis dafür, dass sich Geduld auszahlt. Die Verantwortlichen beim SKVrundum Präsident Reinhard Schlager und Vizpräsident Michael Obermair bemühen sich seit Jahren, den Verein wirtschaftlich und organisatorisch nach vorne zu bringen. Dabei zeigt sich einmal mehr, dass sich Geduld und Beharrlichkeit auszahlen. Landauf, landab gibt es Vereine, die sich kurzfristig mit Geld eines (nicht selten windigen) Investors nach vorne bringen wollen. Ebenso schnell sind diese Clubs oft wieder von der Fußball-Landkarte verschwunden. Nachhaltiges Sponsoring seriöser Unternehmen und ein breiter Sponsoren-Pool sind da langfristig weit erfolgversprechender. Es erfordert zwar Durchhaltevermögen und einen langen Atem, aber gerade die letzten beiden Abschlüsse zeigen, dass die „Vorwärts“ Zugkraft hat. Und es bleibt zu hoffen, dass die neuen Partner einen Schneeball-Effekt erzeugen und der Verein weitere Partner an Land ziehen kann. Spätestens dann, wenn sich auch die wirtschaftliche Lage nach der Pandemie wieder verbessert.

Geduld ist auch gefragt, wenn man derzeit die Auftritte des SK Vorwärts in der 2. Liga sieht. Das Selbstvertrauen fehlte der Truppe zu Beginn der Herbstsaison spürbar. Gelingene Kombinationen in der Offensive waren Mangelware und die in der vergangenen Saison so sichere Defensive zeigte sich auch nicht immer von ihrer besten Seite.

Die Mannschaft ist zum Opfer ihres Erfolgs aus der Vorsaison geworden. Auch damals waren die spielerischen Darbietungen oft dürrig. Kompaktheit, Leidenschaft und Kampf führten aber zu einer sensationellen Erfolgsserie, die im 3. Platz in der Winterpause resultierte. Auch der 7. Platz in der Abschlusstabelle war mehr als respektabel.

Realistisch gesehen war es Träumerei zu glauben, dass es so weitergeht. Fakt ist, dass Vorwärts gegen den Großteil der Mannschaften in dieser Liga weiter Außenseiter ist. Die Mannschaft verlor in diesem Corona-Sommer nicht nur ihren Kapitän, sondern auch den einen oder anderen Stammspieler, der zu finanziell potenteren Liga-Konkurrenten wechselte (und dort meist auf der Bank sitzt). Es kamen einige neue Spieler an die Volksstraße, viele recht spät in der verlängerten Transferphase, einige haben lange Verletzungspausen hinter sich. Geben wir dieser Mannschaft Zeit! Sie hat mit Thomas Himmelfreundpointner einen neuen Kapitän, mit Bernhard Staudinger einen neuen Einser-Tormann und mit Orhan Vojic einen talentierten neuen Stürmer, der schon in Deutschland und Irland Erfahrung sammeln konnte. Über alle drei sind Geschichten in dieser Ausgabe des Volksroad-Magazins zu lesen.

Erfolg beim SK Vorwärts resultiert aus 110 Prozent Einsatz, taktischer Disziplin und Effizienz vor dem gegnerischen Tor. Wenn diese Tugenden wieder auf den Platz gebracht werden, werden sich wieder Erfolgserlebnisse einstellen. Die Leistungen in den Derbys gegen Blau Weiß Linz und die LASK Juniors geben jedenfalls Hoffnung, dass die Saison noch einen erfolgreichen Verlauf nimmt. Derweil gilt es von zuhause die Daumen zu drücken, solange Zuschauer in den Stadien ausgeschlossen bleiben.

In der Hoffnung, dass sich dies bald ändert, wünsche ich viel Spaß beim Lesen. Bleiben Sie gesund!

Stefan Minichberger

# Preise zum Durchknallen!

**TOP-ANGEBOTE  
IM ONLINE-SHOP  
VOM REGIONALEN  
FACHHÄNDLER  
ek-onlineshop.at**



## KOMMINS TEAM

AKTUELLE LEHRBERUFE EINSTIEG LAUFEND



GRUNDMODUL  
**ELEKTROTECHNIK**

AUSBILDUNGSDAUER 3,5 - 4 JAHRE



GRUNDMODUL  
**INSTALLATIONS- UND  
GEBÄUDETECHNIK**

AUSBILDUNGSDAUER 3 - 4 JAHRE

**BEWIRB  
DICH  
JETZT**

- +1 WÄHLBARES HAUPTMODUL
- ELEKTRO- UND GEBÄUDETECHNIK
  - ENERGIETECHNIK
  - ANLAGEN- UND BETRIEBSTECHNIK
  - AUTOMATISIERUNGS- UND PROZESSLEITTECHNIK

- +1 ODER 2 WÄHLBARE HAUPTMODULE
- GAS- UND SANITÄRTECHNIK
  - HEIZUNGSTECHNIK
  - LÜFTUNGSTECHNIK

**EK**

**KAMMERHOFER**



**BUSINESS  
SOFTWARE**



[www.bmd.com](http://www.bmd.com)

## **BMD – MEHR ALS NUR EIN ARBEITGEBER**

Von BMD erhalten Sie integrierte Softwarelösungen, umfassende Aus- und Weiterbildung sowie Unterstützung in allen Fragen der Informationstechnologie.

Als innovatives Unternehmen setzen wir Trends in der Digitalisierung und gelten als stabiler, familienfreundlicher Arbeitgeber. Lebensphasenbezogenes Arbeiten als auch eine optimale Arbeitsumgebung für unterschiedliche Tätigkeiten zeichnen die moderne BMD Arbeitswelt aus. **Einfach ein Best Workplace.**



**BMD SYSTEMHAUS GesmbH** | [verkauf@bmd.at](mailto:verkauf@bmd.at) | Telefon: +43 (0)50 883  
Steyr | Wien | Graz | Hamburg | Frauenfeld | Budapest | Budweis | Bratislava



GROSSE FREUDE

# ÜBER NEUEN HAUPTSPONSOR



## DAS SOFTWAREHAUS BMD WIRD FÜR MINDESTENS DREI JAHRE EIN GANZ STARKER PARTNER DES SK VORWÄRTS STEYR

Die Freude war groß bei den Verantwortlichen des SK Vorwärts, als Anfang November bei einer Präsentation in den VIP-Räumlichkeiten des Stadions, die auch per Facebook live im Internet übertragen wurde, das Geheimnis um den neuen Hauptsponsor gelüftet wurde.

Das Softwarehaus BMD wird für die kommenden drei Jahre im Vereinsnamen, mit Logo-Werbung auf den Dressen und mit Fahnenwerbung im Stadion vertreten sein. Es ist das erste Mal seit dem Neustart des Vereins vor knapp 20 Jahren, dass ein Unternehmen in den Vereinsnamen aufgenommen wird.

Über das finanzielle Volumen der Vereinbarung wurde Stillschweigen vereinbart. Eines steht aber fest: Gerade in der Corona-Zeit, in der Vereine mit fehlenden Zuschauereinnahmen und ausbleibenden Erlösen aus der Gastronomie schwer zu kämpfen haben, ist dieser Abschluss für den SK Vorwärts Gold wert. „Es ist ein Meilenstein. Wir waren seit fünf Jahren auf der Suche nach solch einem Sponsor. Jetzt haben wir ihn gefunden“, sagte Präsident Reinhard Schlager, der sich an seinem Geburtstag doppelt freute. Es sei eine Win-Win-Situation für BMD und den SK Vorwärts, ergänzte Vizepräsident Michael Obermair. „Vorwärts ist im Sport österreichweit eine Marke. BMD ist ein regionales Unternehmen mit internationaler Ausrichtung

und legt viel Wert auf Nachwuchsarbeit. Beide profitieren voneinander, und die drei Buchstaben passen wunderbar in den Vereinsnamen.“

BMD war schon bisher als Sponsor der Stadion-Uhr ein Partner des SK Vorwärts. „Der Teamgeist beim Fußball ist vergleichbar mit dem bei der Software-Entwicklung. Alleine kann man langfristig nichts erreichen“, sagte Markus Knasmüller, seit April alleiniger Geschäftsführer von BMD und seit Kindheitstagen Vorwärts-Fan. Vorwärts sei der Traditionsverein schlechthin in der Region, und Fußball habe gesellschaftspolitische Bedeutung. „Wir sind der führende Business-Software-Anbieter Österreichs und wollen

unsere Namen noch bekannter machen. Und wir hoffen natürlich, dass es mit Vorwärts weiter bergauf geht.“

Das Engagement sei als klares Bekenntnis zur Region zu verstehen. Das Softwarehaus beschäftigt mehr als 500 der 600 Mitarbeiter in Steyr und erwirtschaftete zuletzt einen Jahresumsatz von 57 Millionen Euro. Das Wappen und die Vereinsfarben bleiben durch den Einstieg von BMD beim SK Vorwärts selbstverständlich unverändert. Einzig an drei neue Buchstaben im Vereinsnamen werden sich die Fans gewöhnen müssen. Ein Unterfangen, das keine allzu großen Probleme bereiten sollte!



# NEUER KAPITÄN AN BORD

*Thomas Himmelfreundpointner ging schon als kleiner Bub ins Vorwärts-Stadion, um Bundesliga-Fußball zu schauen. Jetzt ist der 32-Jährige in seiner sechsten Saison beim SK Vorwärts zum Kapitän geworden. Grund genug, ihn für das Volksroad-Magazin zu interviewen.*

## **Wie beurteilen Sie bisher die aktuelle Saison?**

Wir sind schwer in die Gänge gekommen, haben in dieser Saison bisher eindeutig zu viele Gegentore erhalten. Das war der große Unterschied zur vergangenen Saison. Auch damals haben wir uns nicht leicht getan, Chancen herauszuarbeiten. Aber wir stellten die beste Abwehr der Liga und haben deshalb regelmäßig gepunktet. Das fehlt uns heuer noch. Wir konnten uns aber in den vergangenen Runden stabilisieren. Unser Ziel ist der Nicht-Abstieg und da liegen wir derzeit im Soll.

## **Woran lag es, dass es zu Beginn so holprig lief?**

Es war der Summe an Umständen geschuldet. Der Stamm der Mannschaft ist geblieben. Daran lag es sicher nicht. Aber die Vorbereitung war sehr schwierig. Wir waren ständig in Quarantäne und hatten ein einziges Testspiel. Zum Ende der Transferzeit sind noch einige Spieler gekommen, die wir erst integrieren mussten. Und natürlich tat auch der Ausfall von Alberto Prada weh. Es fielen leider immer wieder Spieler aus den unterschiedlichsten Gründen aus. Generell ist die ganze Situation nicht einfach derzeit. Die meisten Spieler sind berufstätig. Wir haben nur ganz wenige Profis. Bei vielen

ist die Angst im Hintergrund wieder in Quarantäne zu müssen, wenn wir einen positiven Fall haben. Die meisten können nicht im Home-Office arbeiten. Da ist bei einigen schon auch Angst dabei vielleicht den Job zu verlieren und der Kopf ist nicht ganz frei. Aber das darf



natürlich keine Ausrede sein. Der Systemwechsel auf die Dreier-Kette in Folge des Trainerwechsels hat uns sicher gut getan. Wir spielen jetzt aggressiver und auch etwas offensiver. Unsere Leistungen haben sich zuletzt definitiv verbessert und mit dem Sieg gegen die LASK Juniors ist uns endlich ein Befreiungsschlag gelungen.

**Sie sind heuer als Nachfolger von Reinhard Großalber Kapitän vom SK Vorwärts geworden und damit in große Fußstapfen getreten. Wie gehen Sie damit um?**

Kapitän zu sein ist kein Ein-Mann-Job. Wir haben einen Mannschaftsrat, dem auch Alberto Prada, Michael Halbartschlager und Josip Martinovic angehören und der sich um die Dinge kümmert, die für die Mannschaft wichtig sind und der ein bisschen die Richtung vorgibt. Wir sind sozusagen das Sprachrohr der Mannschaft und die Verbindung zum Vorstand und zur sportlichen Leitung. Auf dem Platz änderte sich für mich nicht viel, da ich schon vorher Verantwortung übernehmen wollte. Die Schleife zu tragen, ist natürlich eine große Ehre für mich. Ich verfolge den Verein ewig, war als Kind Zuschauer bei Bundesliga-Spielen und habe später mit Losenstein in der 1. Klasse gegen Vorwärts im Stadion gespielt. Auch bei meinen späteren Stationen Sierning und St. Florian war Vorwärts immer wieder ein Gegner. 2015 hat dann der Wechsel zur Vorwärts endlich geklappt, jetzt bin ich Kapitän – eigentlich unglaublich.

**Was ist mit der Mannschaft in dieser Saison noch möglich?**

Unser Ziel bleibt der Klassenerhalt und da liegen wir ganz gut im Rennen. Die 2. Liga ist sehr ausgeglichen, man kann gegen jede Mannschaft gewinnen, aber auch gegen jede verlieren. Wir haben wieder hungrige Spieler dazu bekommen, die sich bei uns entwickeln und entfalten können. Wenn uns das gelingt, werden wir den Klassenerhalt schaffen. Mit ein, zwei Siegen könnten wir uns auch schnell ein kleines Polster auf die Abstiegsränge herausarbeiten. Wir hoffen, dass wir den Aufwärtstrend jetzt auf jeden Fall prolongieren können.

**Wie sieht der Teamgeist in der Mannschaft aus?**

Der Teamgeist ist super. Der Stamm ist ja wie schon erwähnt zusammengeblieben. Wir sind eine gute Truppe, die zusammenhält. Von dem leben wir auch. Wir haben Spieler dazubekommen, die etwas erreichen wollen. Wir haben letztes Jahr eine überragende Saison gespielt. Die Erwartungshaltung ist größer geworden, von außen, aber auch innerhalb der Mannschaft. Von den Erfolgen im letzten Jahr können wir uns aber nichts kaufen. Wir müssen uns bewusst sein, dass wir in jedem einzelnen Spiel alles reinwerfen müssen, um erfolgreich zu sein.

**In dieser Saison gab es einige ganz schlechte Auftritte, dann wieder Achtungserfolge. Woran liegt das?**

Wir haben auch in der letzten Saison nicht immer gut gespielt, hatten das Spielglück aber oft auf unserer Seite. Auf das kann man sich natürlich nicht verlassen. Ich denke aber, dass wir uns in den vergangenen Wochen auf jeden Fall stabilisieren konnten. Wir müssen jetzt den eingeschlagenen Weg des neuen Trainerteams bestmöglich weitergehen. Die Richtung stimmt jedenfalls.

**Sie sind auch in die Jahrhundert-Elf des SK Vorwärts gewählt worden. Waren Sie überrascht?**

Da war ich doch sehr überrascht. Mit solchen Legenden in einer Auswahl zu stehen, ist eine große Ehre für mich.

**Sie werden im Dezember 33 Jahre alt. Wie sieht die weitere Karriere-Planung aus?**

Da schaue ich von Jahr zu Jahr. Solange ich gesund bleibe und mir der Fußball weiter Spaß macht, werde ich weiterspielen. Ich habe ein zweites berufliches Standbein, deswegen kann ich das ganz entspannt angehen.



# MIT BEHARRLICHKEIT ZUR NUMMER 1

*Schaut man sich den Kader des SK Vorwärts aus der Saison 2014/2015 an, findet sich ein einziger Spieler, der auch heute noch das Trikot des Vereins trägt. Bernhard Staudinger hat jahrelang seine Rolle als zweiter Mann im Tor hinter Reinhard Großalber akzeptiert. In diesem Jahr hat sich seine Geduld ausgezahlt. Nach dem Rücktritt des „Jahrhundert-Tormanns“ im Frühjahr ist Staudinger nun die Nummer eins.*

Das für viele so beklemmende Corona-Frühjahr 2020 brachte für Bernhard Staudinger gleich drei höchst erfreuliche Ereignisse: Zuerst begann er im März einen neuen Job als SAP-Spezialist beim Steyrer Unternehmen CompuGroup. Im Juni heiratete er seine langjährige Lebensgefährtin Verena. Und etwa zur gleichen Zeit wurde er Stamm-Torhüter beim SK Vorwärts. Ein Ziel, auf das der 27-Jährige lange und geduldig hingearbeitet hat und gleichzeitig der Beweis, dass sich beharrliches Training, Geduld und Ehrgeiz letztendlich doch meist auszahlen.

Begonnen hat alles in Staudingers Heimatort Reichraming. „Ich habe mit acht Jahren angefangen. Alle in meiner Klasse haben da schon gespielt“, erzählt er. Sein Nachbar sei der Trainer gewesen. Für die Position im Tor hätte es großen Andrang gegeben. „Ich hab dann gleich ein paar Bälle gefangen, dann durfte ich im Tor bleiben.“ Auf dem Feld habe er sich ein einziges Mal versucht. „Da habe ich gleich gemerkt, dass das nichts für mich ist.“

Mit 15 wechselte Staudinger nach Losenstein. „Dort war mit Kurt Schwarzmüller ein ehemaliger Bundesliga-Tormann vom SK Vorwärts der Trainer. Das war mein Motiv für den Wechsel, denn ich wusste, dass ich dort ein super Tormann-Training haben werde. Ein weiterer wichtiger Punkt: „Staudi“ fasste auf Anhieb im Erwachsenen-Fußball Fuß, wurde zunächst Tormann der Reserve-Mannschaft und schon kurz darauf Tormann der ersten Mannschaft in der 1. Klasse. Mit 18 Jahren, der Reichraminger ging in der HAK Steyr zur Schule, folgte der Wechsel eine Liga höher zu St. Ulrich in die Bezirksliga. „Ich habe das Training von diesem Zeitpunkt an noch viel ernster genommen“, erinnert sich der Tormann.

Die ersten Erfolge ließen nicht lange auf sich warten, denn schon nach kurzer Zeit klopfte der SK Vorwärts das erste Mal. Unter dem damaligen Trainer Adam Kesy suchte der Verein damals einen neuen zweiten Tormann nach dem Abstieg aus der Regionalliga.

„Kesy leitete damals selbst das Tormann-Training und war gleich von mir angetan, aber mit dem Wechsel hat es noch nicht geklappt und ich blieb noch ein Jahr in St. Ulrich.“

Ein Jahr später klappte es schließlich und Staudinger stand im Kader der frisch aufgestiegenen Regionalliga-Mannschaft. „Ich saß in der Regionalliga auf der Bank und spielte tags darauf in der 1b-Mannschaft in der 2. Klasse.“ Mit dem damaligen 1b-Trainer Kurt Schwarzmüller hatte er schon in Losenstein bestens zusammengearbeitet. Mit der 1b wurde rasch der Aufstieg in die 1. Klasse geschafft. In der Kampfmannschaft bildete der gebürtige Ennstaler mit Reinhard Großalber ein Gespann, das sich im Training fortan immerwährend forderte und zu neuen Höchstleistungen pushte. „Unser Verhältnis war immer von Respekt geprägt. Wir haben uns gegenseitig aufgebaut, uns aber genauso die Schwächen aufgezeigt“, sagt Staudinger, der nach der HAK-Matura in Linz Wirtschaftspädagogik studierte.

Ein großer Schritt sei die Verpflichtung von Philipp Großalber als Tormann-Trainer gewesen. „Wir haben uns damals als Team sehr gut entwickelt, mit der Mannschaft in der Regionalliga etabliert und es ging stetig nach oben.“ Staudinger akzeptierte ohne zu murren seine Rolle als Nummer zwei, was ihm auch in der Mannschaft und im Verein Respekt einbrachte. „Es gab im Prinzip jedes Jahr Angebote von anderen Vereinen, wo ich in einer niedrigeren Liga die Nummer eins geworden wäre, aber für mich zählte in diesem Fall immer, dass ich bei Vorwärts ein besseres Training habe und in einem super Team bin.“ Mit dem Engagement von Trainer Gerald Scheiblehner wurde auch Staudingers Rolle aufgewertet. Er durfte fortan alle Cup-Spiele bestreiten und in der Meisterschaft jeweils das letzte Spiel jeder Halbserie. „Meinen ersten Auftritt im Cup gegen Wacker Innsbruck, die in diesem Jahr in die Bundesliga aufgestiegen sind, werde ich nie vergessen. Wir haben vor 4000 Zuschauern lange mitgehalten, ehe uns in der Verlängerung die Luft ausging und wir 1:4 verloren.“





Die Saison 2017/2018 entwickelte aber auch in anderer Hinsicht für Staudinger und den gesamten Verein zu einem Erfolgsergebnis. „Wir hatten einen möglichen Aufstieg zu Saisonbeginn eigentlich gar nicht zum Thema gemacht.“ Nach einer Erfolgsserie überwinterte Vorwärts aber auf einem Aufstiegsplatz. „Es war eine einmalige Chance, weil durch die Ligenreform drei Mannschaften aufsteigen durften. Es war genial, dass wir es durchziehen konnten.“

In der 2. Liga folgte jedoch ganz schnell die Ernüchterung. „Wir waren eine Amateur-Mannschaft geblieben und traten plötzlich gegen Profis an. Der Qualitätsunterschied machte sich bemerkbar. Wir merkten, dass etwas fehlt.“ Es folgte der Trainerwechsel von Scheiblehner auf Willi Wahlmüller und auch auf der Position des Tormann-Trainers geschah ein Wechsel. „Man muss sagen, dass der Transfer von Philipp Großalber zum LASK, wo er die Tormänner eines Europacup-Vereins trainiert, eigentlich der beste Transfer der vergangenen Jahre war. Das zeigt nämlich auch, auf welchem Niveau bei uns gearbeitet wird.“

Mit Markus Bogenreiter fand sich rasch ein geeigneter Nachfolger. „Er ist ein extrem strukturierter Trainer, der weiß, worauf es ankommt. Er kommt aus der Region, ist sehr motiviert, hat eine gute Trainerausbildung und unsere Arbeit ist von gegenseitiger Wertschätzung geprägt“, sagt die Nummer eins des SK Vorwärts. Dass er diese Nummer heute trägt, hätte sich vor einem Jahr kaum jemand im Verein gedacht. Reinhard Großalber spielte die Saison seines Lebens und wurde im Winter zum besten Tormann der Herbstsaison in der 2. Liga gewählt. „Er hat am Höhepunkt aufgehört“, sagt Staudinger. In der Vorbereitung auf das Frühjahr war der Kapitän dann verletzt. Dass ich das erste Spiel im Frühjahr mache, erfuhr ich am Morgen vor dem Spiel im Hotel in Innsbruck.“ Großalber erklärte nicht spielen zu können. Die Leistung beim 1:1 sei in Ordnung gewesen. „Daraufhin stand ich auch bei den nächsten beiden Spielen im Tor, ehe die Corona-Pause folgte.“



In dieser Pause änderte sich vieles. Großalber erklärte per Facebook seinen Rücktritt. Staudinger wurde zum Stamm-Keeper. „Wir haben die Saison gut zu Ende gespielt. Der Verein hat nach der ersten schwierigen Saison in der 2. Liga gute Entscheidungen getroffen und dieses Jahr war alles in allem wirklich gut.“ Im Sommer folgte der nächste Schritt. Nachdem der dritte Tormann Manuel Hartig nicht weiterverpflichtet wurde, bildet Staudinger nun mit dem 19-jährigen Valerian Hüttner und dem 18-jährigen Benedikt Tober ein Team. „Zu Beginn war es viel organisatorische Arbeit, weil sich das Team erst einspielen musste. Die Jungen sind für die Bälle zuständig. Für ein Tormann-Training sind viele Dinge nötig“, sagt Staudinger, der bis März freiberuflich in der Erwachsenenbildung am BFI und BBRZ tätig war. Seinen neuen Kollegen bescheinigt er eine gute Grundausbildung und definitiv Potential, aber sie kommen beide aus dem Jugendbereich und brauchen noch etwas Zeit, sich im Erwachsenen-Fußball zu entwickeln.“

An seine Rolle als Leitfigur der jungen Tormänner muss sich „Staudi“ wohl noch etwas gewöhnen. Die Nachfolge als Nummer eins von „Jahrhundert-Tormann“ Großalber hat er ohne Probleme geschafft. „Ich bin schon lange hier. Ich spüre die Rückendeckung vom Verein und von den Fans. Das taugt mir.“

**Regionale Feinkost  
vom Feinsten**



# DEIN REGIONALER METZGER!

**Qualität seit mehr als 80 Jahren**

Durch den Zusammenschluss der beiden regionalen Produzenten gourmetfein und Zellinger entstand 2019 die Marke „Zellinger - Feinkost by gourmetfein“.

Nach alter Metzgerskunst stellen wir für dich traditionelle Köstlichkeiten und originelle Eigenkreationen nach hauseigener Rezeptur her. Bei der Qualität machen wir keine Kompromisse und setzen deshalb bei Schweine- und Rindfleisch auf die OBERIO Hofgenau Fleischlinie aus dem Hause gourmetfein.

**Regionalität und Qualität kannst du auch schmecken!**

Komm' vorbei und überzeuge dich selbst von den erstklassigen Spezialitäten!

## Unsere Filialen:

Arbeiterstrasse 39, 4400 Steyr | Enge Gasse 13, 4400 Steyr  
Johannesgasse 17, 4400 Steyr | Hauptplatz 18, 4540 Bad Hall  
Ringstrasse 14, 4600 Wels | Eferdingerstrasse 16, 4600 Wels  
Römerfeld 5, 4470 Enns | Wegscheiderstrasse 3, 4020 Linz  
Mirabellplatz 6, 5020 Salzburg



**MIT EINEM BLICK  
ERKENNEN,  
WO'S HERKOMMT!**

Auf jedem gourmetfein Produktetikett können Sie genau nachlesen, von welchen Partner-Bauern das Schweine- und Rindfleisch stammt. So bieten wir 100 % Transparenz.



Fritz Floimayr  
und Gerald Zellinger

# TRANSFEROFFENSIVE – HERBST 2020/21

Die 2. Liga ist ausgeglichen wie nie zuvor. Das zeigte sich bereits nach den ersten Runden der neuen Spielzeit. Einige Vereine haben stark aufgerüstet, konnten aber noch kein wirkliches Kapital aus den im Sommer getätigten Transfers schlagen. Andere Vereine vertrauen großteils auf ihr Personal aus der Vorsaison und fahren bis dato ganz gut damit. Hier ein Überblick über die Transfer-Aktivitäten der Vereine:



## SK Vorwärts Steyr

| Zugänge          | Transfer von:        |
|------------------|----------------------|
| Benedikt Tober   | SCU Ardagger         |
| Pascal Fischer   | Floridsdorfer AC     |
| Michael Drga     | Amstetten            |
| David Gonzalez   | Silla CF (ESP)       |
| Valerian Hüttner | Young Violets        |
| Philipp Ablinger | Blau-Weiß Linz       |
| Jonas Broser     | AKA Austria U18      |
| Paul Sahaneck    | ZFC Meuselwitz (GER) |
| Julian Krenn     | Amstetten            |

| Abgänge             | Transfer zu:       |
|---------------------|--------------------|
| Manuel Hartig       | ASV Bewegung Steyr |
| Okan Yilmaz         | Amstetten          |
| Nicolai Bösch       | Austria Lustenau   |
| Mirsad Sulejmanovic | FC Juniors OÖ      |
| Christopher Bibaku  | AC Kajaani (FIN)   |
| Roman Alin          | Amstetten          |
| Steven Schmidt      | Vereinslos         |



## SK Austria Klagenfurt

| Zugänge            | Transfer von:         |
|--------------------|-----------------------|
| Thorsten Mahrer    | Mattersburg           |
| Markus Pink        | Admira Wacker         |
| Kwabe Schulz       | Viktoria Berlin (GER) |
| Phillip Menzel     | VfL Wolfsburg         |
| Christopher Cvetko | FC Juniors OÖ         |
| Simon Straudi      | Werder Bremen         |
| Herbert Paul       | 1860 München          |

| Abgänge          | Transfer zu:   |
|------------------|----------------|
| Petar Zubak      | GAK 1902       |
| Thomas Blomeyer  | Vereinslos     |
| Scott Kennedy    | SSV Regensburg |
| Sandro Zakany    | Karriereende   |
| Polydoros Gkezos | Vereinslos     |
| Zan Pelko        | Vereinslos     |
| Okan Aydin       | Vereinslos     |



## FC Wacker Innsbruck

| Zugänge         | Transfer von:    |
|-----------------|------------------|
| Denizcan Cosgun | FC Liefering     |
| Fabio Viteritti | FSV Zwickau      |
| Ronivaldo Sales | Austria Lustenau |
| Florian Jamnig  | SCR Altach       |
| Markus Wostry   | LASK             |
| Darijo Grujic   | Austria Lustenau |
| Pierre Nagler   | FC Juniors OÖ    |
| Marco Knaller   | FC Ingolstadt    |
| Joao Luiz       | FC Aversa (POR)  |

| Abgänge           | Transfer zu:        |
|-------------------|---------------------|
| Ertugrul Yildirim | SPG Sitz/Mötz       |
| Matthäus Taferner | Dynamo Dresden      |
| Murat Satin       | SV Ried             |
| Raffaet Behounek  | WSG Swarovski Tirol |
| David Stemmer     | Vereinslos          |
| Vasil Kusej       | Dynamo Dresden      |



## SV Lafnitz

| Zugänge           | Transfer von:            |
|-------------------|--------------------------|
| Rudolf Lang       | FC Gleisdorf 09          |
| Stefan Sulzer     | SC Liezen                |
| Philipp Wendler   | GAK 1902                 |
| Manuel Pfeifer    | ASV Allerheiligen        |
| Joshua Steiger    | WAC Amateure             |
| Stefan Umjenovic  | Floridsdorfer AC         |
| Patrick Bürger    | Mattersburg              |
| Martin Krienzler  | Sturm Graz A.            |
| Bajram Sylja      | WAC Amateure             |
| Christoph Kröpfl  | TSV Hartberg             |
| Philipp Siegl     | SV Horn                  |
| Daniel Gremsl     | Amstetten                |
| Dominik Kirnbauer | Eggendorf/Hartberg Amat. |

| Abgänge                 | Transfer zu:                 |
|-------------------------|------------------------------|
| Jakob Meierhofer        | GAK 1902                     |
| Michael Tieber          | USV St. Anna/A.              |
| Bernd Kager             | SpG Oberwart/Rotenturm       |
| Christoph Friedl        | SK Fürstenfeld               |
| Christian Lichtenberger | Amstetten                    |
| Luka Pisacic            | DFK Backa (SRB)              |
| William Freitas         | Vereinslos                   |
| Milislav Popovic        | Vereinslos                   |
| Emir Redzic             | Eggendorf/Hartberg Amat.     |
| Kresimir Kovacevic      | KF Feronikeli Drenas (KOS)   |
| Stevan Lukovic          | FK Buducnost Dobanovci (SRB) |
| David Otter             | Vereinslos                   |
| Marco Heibl             | SV Lafnitz II                |
| Lorenz Leskosek         | Vereinslos                   |
| Lukas Fadinger          | Sturm Graz                   |
| Michael Kölbl           | SV Lafnitz II                |



## SKU Amstetten

| Zugänge                 | Transfer von:       |
|-------------------------|---------------------|
| Firat Inal              | ASV Spratzern       |
| Okan Yilmaz             | SK Vorwärts Steyr   |
| Andree Neumayer         | SV Horn             |
| Martin Grasegger        | Blau-Weiß Linz      |
| Patrick Puchegger       | SKN St. Pölten      |
| Dino Kovacec            | WSG Swarovski Tirol |
| Christian Lichtenberger | SV Lafnitz          |
| Roman Alin              | SK Vorwärts Steyr   |
| Marcel Holzer           | Wolfsberger AC      |
| Daniel Markl            | SK Rapid II         |

| Abgänge           | Transfer zu:      |
|-------------------|-------------------|
| Patrick Lachmayr  | Bad Schallerbach  |
| Patrick Puchegger | SKN St. Pölten    |
| Daniel Maderner   | SCR Altach        |
| Marcel Canadi     | SV Ried           |
| Michael Drga      | SK Vorwärts Steyr |
| Felix Gschossmann | Blau-Weiß Linz    |
| Daniel Gremsl     | SV Lafnitz        |
| Kenan Kirim       | SK Rapid II       |
| Julian Krenn      | SK Vorwärts Steyr |



## SV Horn

| Zugänge           | Transfer von:                |
|-------------------|------------------------------|
| Leomend Krasniqi  | Waidhofen/Thaya              |
| Clinton Bangura   | ASK-BSC Bruck/L.             |
| Jon Sporn         | NS Mura (SLO)                |
| Antonio Azinovic  | NK Tabor Sezana (SLO)        |
| Tin Karamatic     | Vereinslos                   |
| Ivor Horvat       | NK Tabor Sezana (SLO)        |
| Sanin Muminovic   | NK Aluminij Kidricevo (SLO)  |
| Hamed Saleh       | SV Waldhof Mannheim II (GER) |
| Stephan Schimandl | Mattersburg                  |
| Marco Siverio     | CD Buzanada (ESP)            |
| Francis Bolland   | FC Mauerwerk                 |
| Luka Bilobrk      | FK Radnik Bijeljina (BIH)    |
| Patrick Eler      | Austria Lustenau             |
| Lucas Scholl      | VfR Garching (GER)           |

| Abgänge          | Transfer zu:           |
|------------------|------------------------|
| Mario Stefel     | SCR Altach             |
| Roko Mislov      | WSC Hertha             |
| Michael Weizmann | SC Herzogenburg        |
| Marco Hausjell   | Admira Wacker          |
| Andree Neumayer  | Amstetten              |
| Marcel Toth      | Vienna FC              |
| Philipp Siegl    | SV Lafnitz             |
| Francis Bolland  | Neusiedl am See        |
| Leomend Krasniqi | FAC Wien Amateure      |
| Julian Velisek   | FC Marchfeld Donauauen |
| Lukas Malicsek   | Admira Wacker          |
| Jorge Sánchez    | SV Ried                |
| Jan Dolezal      | Ethnikos Achnas (ZYP)  |
| Jon Sporn        | NK Celje (SLO)         |



## Young Violets Austria Wien

| Zugänge          | Transfer von: |
|------------------|---------------|
| keine Neuzugänge | -             |

| Abgänge         | Transfer zu:     |
|-----------------|------------------|
| Alexander Frank | ASK Ebreichsdorf |



**FC Liefering**

| Zugänge           | Transfer von:     |
|-------------------|-------------------|
| Alexander Schmidt | Wolfsberger AC    |
| Jungmin Kim       | Admira Wacker     |
| Alexander Briedl  | USK Anif          |
| Mamadou Sangare   | Red Bull Salzburg |

| Abgänge            | Transfer zu:              |
|--------------------|---------------------------|
| Denizcan Cosgun    | Wacker Innsbruck          |
| Jung-min Kim       | Vitória Guimarães         |
| Alexander Schmidt  | LASK                      |
| Peter Pokorny      | SKN St. Pölten            |
| Abdourahmane Barry | Greuther Fürth            |
| Luís Figueiredo    | Red Bull Bragantino (BRA) |
| Tobias Anselm      | LASK                      |
| Jusuuf Gazibegovic | Sturm Graz                |
| Berkay Dogan       | RB Salzburg               |
| Jusuuf Gazibegović | RB Salzburg               |



**FC JUNIORS OÖ**

| Zugänge             | Transfer von:       |
|---------------------|---------------------|
| Andreas Jerkovic    | FC Wels             |
| Kenan Zeckanovic    | FC Wels             |
| Andy Reyes          | Austria Lustenau    |
| Mirsad Sulejmanovic | SK Vorwärts Steyr   |
| Sebastian Wimmer    | FSV Zwickau (GER)   |
| Enrique Wild        | FC Winterthur (SUI) |
| Fredy Valencia      | LASK                |

| Abgänge            | Transfer zu:       |
|--------------------|--------------------|
| Kenan Salo         | WSC Hertha         |
| Christopher Cvetko | Austria Klagenfurt |
| Pierre Nagler      | Wacker Innsbruck   |
| David Bumberger    | SCR Altach         |



**FC Blau Weiß Linz**

| Zugänge             | Transfer von:              |
|---------------------|----------------------------|
| Hannes Huber        | Junge Wikingler Ried       |
| Fabio Strauss       | Admira Wacker              |
| Felix Gschossmann   | Amstetten                  |
| Felix Strauss       | FC Viktoria Köln U19 (GER) |
| Marcel Schantl      | Eggendorf/Hartberg Amat.   |
| Milos Dzinic        | KSV 1919                   |
| Julian Klar         | Hannover 96 II (GER)       |
| Marko Tomic         | Hannover 96 II (GER)       |
| Fabian Schubert     | TSV Hartberg               |
| Stefano Surdanovic  | SV Ried                    |
| Andreas Tokic       | FC Wels                    |
| Christian Schilling | SV Ried                    |

| Abgänge          | Transfer zu:              |
|------------------|---------------------------|
| Thomas Fröschl   | ASK St. Valentin          |
| Nosa Edokpolor   | SCR Altach                |
| Ammar Helac      | Austria Wien              |
| Martin Grasegger | Amstetten                 |
| Nikola Jelusic   | FC Pipinsried (GER)       |
| Philipp Ablinger | SK Vorwärts Steyr         |
| Milos Dzinic     | Blau-Weiß Linz Amateure   |
| Samir Mehmeti    | FC Dardania Linz          |
| Gerhard Dombaxi  | Blau-Weiß Linz Amateure   |
| Sekou Sylla      | Olympic Sport Abobo (CIV) |

**SK Rapid Wien II**

| Zugänge      | Transfer von:    |
|--------------|------------------|
| Elias Felber | Floridsdorfer AC |
| Kenan Kirim  | Amstetten        |

| Abgänge               | Transfer zu:           |
|-----------------------|------------------------|
| Nikolas Polster       | LASK                   |
| Samuel Oppong         | FC Marchfeld Donauauen |
| Samuel Oppong         | FC Marchfeld Donauauen |
| Alexander Burgstaller | TSV Hartberg           |
| Niklas Hedl           | Rapid Wien             |
| Daniel Markl          | Amstetten              |
| Mijo Miletic          | Union Gurten           |
| Darijo Pecirep        | SK Austria Klagenfurt  |
| Christian Schilling   | Austria Lustenau       |
| Stefano Surdanovic    | FC Blau Weiß Linz      |



**Grazer AK**

| Zugänge                | Transfer von:      |
|------------------------|--------------------|
| Jakob Meierhofer       | SV Lafnitz         |
| Paul Kiedl             | GAK 1902 Amateure  |
| David Fritz            | GAK 1902 Amateure  |
| Florian Jessenitschnig | GAK 1902 Amateure  |
| Markus Stenzel         | GAK 1902 Amateure  |
| Petar Zubak            | Austria Klagenfurt |
| Peter Tschernegg       | TSV Hartberg       |
| Thomas Fink            | Mattersburg        |
| Stephan Palla          | Vereinslos         |

| Abgänge                 | Transfer zu:  |
|-------------------------|---------------|
| Alexander Rother        | ASK Voitsberg |
| Christoph Weissenbacher | ASK Voitsberg |
| Dominik Derrant         | ASK Voitsberg |
| Philipp Wendler         | SV Lafnitz    |



**Kapfenberger SV 1919**

| Zugänge               | Transfer von:          |
|-----------------------|------------------------|
| Filip Skvorc          | ASV Allerheiligen      |
| Stefan Ebner          | Rapid Kapfenberg       |
| Sanel Bajrektarevic   | Rapid Kapfenberg       |
| Erion Krasniqi        | Rapid Kapfenberg       |
| Sebastian Doppelhofer | Rapid Kapfenberg       |
| Sascha-Martin Fischl  | Rapid Kapfenberg       |
| Julian Fauland        | Rapid Kapfenberg       |
| Zan Sprincnik         | Rapid Kapfenberg       |
| Winfred Amoah         | Sturm Graz A.          |
| Oliver Bacher         | Sturm Graz A.          |
| Christopher Giuliani  | Sturm Graz A.          |
| Mario Grgic           | Vereinslos             |
| Elvedin Heric         | FK Sloboda Tuzla (BIH) |

| Abgänge           | Transfer zu:     |
|-------------------|------------------|
| Eniel Racic       | WSC Hertha       |
| Kristijan Makovec | ASKÖ Oedt        |
| Lukas Skrivanek   | Floridsdorfer AC |
| Illia Zubkov      | Vereinslos       |
| David Sencar      | KSV Amateure     |
| Philipp Seidl     | Sturm Graz A.    |
| Dominik Kotzegger | Admira Juniors   |
| Milos Dzinic      | Blau-Weiß Linz   |
| Ivo Kralj         | Vereinslos       |
| Patrick Krenn     | Vereinslos       |
| Michael Lang      | Vereinslos       |
| Filip Skvorc      | Vereinslos       |
| Okan Ekmekci      | Vereinslos       |



**Floridsdorfer AC**

| Zugänge          | Transfer von:       |
|------------------|---------------------|
| Lukas Skrivanek  | KSV 1919            |
| Bojan Lugonja    | SV Ried             |
| Lukas Paulik     | Austria Salzburg    |
| Melvin Reichardt | SV Mattersburg Am.  |
| Nils Zatl        | FK Taraz (KAZ)      |
| Anthony Schmid   | SV Oberachern (GER) |
| Kevin Sostarits  | Admira Juniors      |
| Nico Pichler     | Mattersburg         |
| Flavio Santos    | SV Ried             |

| Abgänge             | Transfer zu:      |
|---------------------|-------------------|
| Daniel Schöpf       | SC Wolkersdorf    |
| Stefan Umjenovic    | SV Lafnitz        |
| Osarenren Okungbowa | Ausland           |
| Elias Felber        | SK Rapid II       |
| Andrej Todoroski    | Wiener Sportklub  |
| Ali Sahintürk       | SV Stripfing      |
| Albin Gashi         | Ausland           |
| Adolphe Belem       | Adanaspor (TUR)   |
| Burak Yilmaz        | Verein unbekannt  |
| Pascal Fischer      | SK Vorwärts Steyr |
| Florian Hainka      | Verein unbekannt  |
| Marco Krainz        | Verein unbekannt  |



**SC Austria Lustenau**

| Zugänge            | Transfer von:          |
|--------------------|------------------------|
| Fabian Gmeiner     | SF Lotte (GER)         |
| Brandon Baiye      | Clermont Foot 63 (FRA) |
| Blankson Anoff     | Clermont Foot 63 (FRA) |
| Till Cissokho      | Clermont Foot 63 (FRA) |
| Nicolai Bösch      | SK Vorwärts Steyr      |
| Matthias Maak      | SCR Altach             |
| Nael Yabi          | Clermont Foot (FRA)    |
| Adriano Bertaccini | Genk                   |
| Haris Tabakovic    | Diosgyöri VTK (HUN)    |
| Nael Jaby          | Clermont Foot 63 (FRA) |

| Abgänge             | Transfer zu:     |
|---------------------|------------------|
| Ronivaldo Sales     | Wacker Innsbruck |
| Lukas Katnik        | FC Dornbirn      |
| Darijo Grujic       | Wacker Innsbruck |
| Marcel Stumberger   | Vereinslos       |
| Christian Schilling | FC Zirl          |
| Andy Reyes          | FC Juniors OÖ    |
| Richard Willian     | LASK             |
| Thomas Mayer        | Hull City        |
| Patrik Eler         | SV Horn          |



**FC Dornbirn**

| Zugänge          | Transfer von:      |
|------------------|--------------------|
| Lars Nussbaumer  | SCR Altach         |
| Mario Jokic      | FC Memmingen (GER) |
| Lukas Katnik     | Austria Lustenau   |
| Tom Zimmerschied | VfR Garching (GER) |
| Adem Draganovic  | Vereinslos         |
| Julian Krnjic    | VfB Hoheneims      |

| Abgänge            | Transfer zu: |
|--------------------|--------------|
| Christopher Drazan | Siemensdorf  |
| Elvir Hadzic       | WSC Hertha   |

Strom & Gas  
Preisgarantie  
bis 01.01.2021\*

100%

# Oberösterreich.

Sie schauen bei Ihren Einkäufen auf Regionalität. Auch wir sind in Oberösterreichs Regionen fest verankert. Wir kennen das Land und seine Menschen. Deshalb steckt in unseren Leistungen regionale Kraft. **Wir versorgen Oberösterreich mit Strom, Gas, Wärme, Internet und Wasser** und erledigen die **Abfallentsorgung** und **Abwasseraufbereitung**. Sicher, verlässlich, vor Ort.

Jetzt auf [energieag.at/100prozent](http://energieag.at/100prozent)

#miteinander  Oö

\*Energiepreisgarantie für Kundinnen und Kunden unserer Konzern-Vertriebsgesellschaft für Strom und Erdgas bis 01.01.2021, ausgenommen FLOAT.

**ENERGIEAG**  
Oberösterreich

Wir denken an morgen

**SPENGLEREI  
WINTER**

27 Jahre

4595 Waldneukirchen, Grünburger Straße 39  
Tel. 07257/8409, Fax 8409-11  
[www.spenglerei-winter.at](http://www.spenglerei-winter.at)

**MEISTER  
BETRIEB**

Wir verarbeiten beste **ÖSTERREICHISCHE** Qualitätsprodukte

1969 · 2019  
**50**  
JAHRE

**INTERSPORT<sup>®</sup>**  
**SCHEINECKER**

**SIERNING**, Bahnhofstraße 1 / Dr.-Strobach-Gasse 8, Tel. +43 (0)7259/2215  
E-Mail: [is.scheinecker@aon.at](mailto:is.scheinecker@aon.at)

Die BAfEP bietet...

- eine fünfjährige Berufsausbildung zur Kindergarten- und Früherziehungspädagogin oder zum Kindergarten- und Früherziehungspädagogen
- volle Berufsberechtigung ab 19 Jahren
- Zusatzausbildung zur Horterzieherin oder zum Horterzieher möglich
- Allgemeinbildung und Matura für universitäre und andere Weiterbildung
- EU-weite Berufsberechtigungen
- musische Vielfalt
- Vernetzung von Theorie und Praxis
- Kooperation mit außerschulischen Partnern

Bundesbildungsanstalt für Elementarpädagogik in Steyr

**BAfEP**

Neue Welt-Gasse 2 | [bafep-steyr.at](http://bafep-steyr.at) | [office@bafep-steyr.at](mailto:office@bafep-steyr.at)

# SK BMD VORWÄRTS STEYR

## KAMPFMANNSCHAFT, HERBST, 2. LIGA

Der SK Vorwärts Steyr baut in der Saison 2020/2021 großteils auf seinen bewährten Stamm, der sich in der Vorsaison in der 2. Liga etablieren konnte. Zahlreiche junge, hungrige Neuzugänge ergänzen den Kader und geben ihm im Vergleich zum Vorjahr ein regionaleres Gesicht.



### 1 BERNHARD STAUDINGER

Tormann  
2. November 1993 | 1,88 m | 82 Kilo  
Verheiratet, 1 Tochter  
Angestellter/SAP-Spezialist, Steyr  
SKV seit: Juli 2014



### 6 ALEM PASIC

Verteidiger  
23. August 1997 | 1,94 m | 87 Kilo  
Ledig, Angestellter, Neuzeug  
SKV seit: Juli 2018



### 7 MICHAEL DRGA

Stürmer  
4. Februar 1995 | 1,76 m | 76 Kilo  
Vergeben, Fußballer, Ebenfurth  
SKV seit: August 2020



### 8 RAHMAN JAWADI

Mittelfeldspieler  
10. Jänner 1999 | 1,69 m | 67 Kilo  
Ledig, Fußballer, Steyr  
SKV seit: Februar 2019



### 10 DAVID GONZALEZ PAZ

Mittelfeldspieler  
5. Mai 1997 | 1,87 m | 80 Kilo  
Vergeben, Fußballer, Steyr  
SKV seit: August 2019



### 11 SASCHA FAHRNGRUBER

Verteidiger  
14. Mai 1989 | 1,72 m | 72 Kilo  
Ledig, Student, Frankenfels  
SKV seit: Juli 2019



### 12 PATRICK BILIC

Mittelfeldspieler  
27. Mai 1999 | 1,81 m | 75 Kilo  
Ledig, Elektrotechniker, Saaß  
SKV seit: Juli 2020



### 13 BENEDIKT TOBER

Tormann  
13. Mai 2002 | 1,80 m | 70 Kilo  
Ledig, Schüler, Hausmenning  
SKV seit: Juli 2020



### 14 BOJAN MUSTECIC

Mittelfeldspieler  
4. November 1994 | 1,78 m | 80 Kilo  
Ledig, Fußballer, Linz  
SKV seit: August 2018



### 16 PAUL SAHANEK

Verteidiger  
8. September 1998 | 1,85 m | 68 Kilo  
Ledig, Fußballer, St. Andrä-Wördern  
SKV seit: April 2006



### 17 ALBERTO PRADA

Verteidiger  
19. Jänner 1989 | 1,83 m | 79 Kilo  
Ledig, Fußballer, Steyr  
SKV seit: Juli 2019



### 18 JULIAN KRENN

Verteidiger, Mittelfeldspieler  
31. August 1999 | 1,78 m | 71 Kilo  
Ledig, Fußballer, Steyr  
SKV seit: Oktober 2020



### 19 JOSIP MARTINOVIC

Stürmer  
23. Juli 1989 | 1,90 m | 84 Kilo  
Ledig, Arbeiter, Steyr  
SKV seit: Juli 2015



### 20 NICOLAS WIMMER

Verteidiger  
15. März 1995 | 1,90 m | 90 Kilo  
Ledig, Großhandelskaufmann, Steyr  
SKV seit: Juli 2016



# SK BMD VORWÄRTS



STEYR

Tradition seit 1919



**2. Bundesliga - Herbst 2020**

**21 ROBIN MAYR-FÄLTEN**

Stürmer  
 9. Jänner 2001 | 1,82 m | 63 Kilo  
 Ledig, Zivildienst, Steyr  
 SKV seit: August 2020

**22 KEVIN BRANDSTÄTTER**

Mittelfeldspieler  
 8. Jänner 1996 | 1,75 m | 70 Kilo  
 Ledig, Bürokaufmann, Schwanenstadt  
 SKV seit: Juli 2019

**23 THOMAS HIMMELFREUNDPOINTNER**

Mittelfeldspieler  
 22. Dezember 1987 | 1,78 m | 68 Kilo  
 Ledig, Angestellter, Steyr  
 SKV seit: Juli 2015

**26 PASCAL HOFSTÄTTER**

Mittelfeldspieler  
 9. September 1998 | 1,78 m | 72 Kilo  
 Ledig, Bürokaufmann, Breitenbrunn  
 SKV seit: Juli 2019

**27 PASCAL FISCHER**

Mittelfeldspieler  
 8. November 1999 | 1,77 m | 72 Kilo  
 Ledig, Fußballer, Steyr  
 SKV seit: September 2020

**30 VALERIAN HÜTTNER**

Tormann  
 23. Jänner 2001 | 1,87 m | 87 Kilo  
 Ledig, Schüler, Laakirchen  
 SKV seit: Juli 2020

**31 MICHAEL HALBARTSCHLAGER**

Verteidiger  
 4. September 1992 | 1,80 m | 70 Kilo  
 Ledig, Angestellter, Steyr  
 SKV seit: Juli 2015

**33 ALEKSANDAR MARIC**

Mittelfeldspieler, Verteidiger  
 7. November 1999 | 1,85 m | 75 Kilo  
 Ledig, Student, Steyr  
 SKV seit: Juli 2019

**34 ORHAN VOJIC**

Stürmer  
 20. Jänner 1997 | 1,84 m | 81 Kilo  
 Ledig, Fußballer, Linz  
 SKV seit: August 2020

**47 PHILIPP ABLINGER**

Mittelfeldspieler  
 11. November 2001 | 1,80 m | 71 Kilo  
 Ledig, Schüler, Linz  
 SKV seit: August 2020

**66 JONAS BROSER**

Mittelfeldspieler  
 31. März 2003 | 1,70 m | 70 Kilo  
 Ledig, Schüler, Laakirchen  
 SKV seit: September 2020

**77 MICHAEL MARTIC**

Verteidiger  
 16. September 2000  
 Ledig, Schüler, Steyr  
 SKV seit: April 2007

**ANDREAS MILOT**

Cheftrainer, 16. Jänner 1970  
 Verheiratet, 1 Sohn, Garsten  
 UEFA-A-Lizenz  
 Elite Junioren Lizenz  
 SKV seit: Jänner 2013

**MARKUS EITL**

Co-Trainer, 19. Oktober 1975  
 Verheiratet, 3 Söhne,  
 Hofkirchen/Traunkreis  
 UEFA-B-Lizenz  
 SKV seit: Juli 2019

**MARKUS RAMMER**

Athletiktrainer, 25. Oktober 1978  
 Ledig, Spital am Pyhrn  
 UEFA-A-Lizenz  
 SKV seit: 2013

**MARKUS BOGENREITER**

Tormanntrainer, 5. Oktober 1977  
 Geschieden, 2 Söhne, St. Valentin  
 Nationales Torwart-Trainer Diplom  
 SKV seit: Juli 2019

# So geht Regionalität!

Jetzt und in Zukunft.



**LINZ AG**

**Ganz schön regional.** Nachhaltigkeit ist für uns nicht bloß ein Wort. Wir stehen für umweltfreundliche Mobilität, saubere Energie, Ressourcen schonende Abfallwirtschaft und vieles mehr. Seit Generationen setzen wir neue Maßstäbe für eine intakte Umwelt. Damit unsere Region auch in Zukunft für Sie lebenswert bleibt.

## AKTUELLES VOM SKV-NACHWUCHS

# TRADITION SCHAFFT ZUKUNFT

Ein starkes Fundament ist nötig, um ein Wohnhaus oder auch einen Wolkenkratzer zu errichten. Denn nur auf einer soliden Basis kann Großes errichtet werden.

Unter dem Motto „Tradition schafft Zukunft“ will sich der SK Vorwärts Steyr genau auf diese Basis konzentrieren, um strategisch und langfristig einen gesunden Verein aufzubauen. Diese Basis sehen wir im Nachwuchs. In Burschen und Mädchen, die in jungen Jahren nicht nur an die Liebe zum Fußball herangeführt werden, sondern denen auch die Werte des SKV – Emotion, Tradition, Offenheit, Ausbildung und Regionalität – vorgelebt und beigebracht werden.

## Sportlicher Nachwuchsleiter für den Aufbau eines Leistungszentrums

Um der Entwicklung des Nachwuchs den notwendigen Fokus zu geben und die angestrebten Ziele zu erreichen, wurde mit Mario Pecile Verstärkung für den Nachwuchs gefunden. Als sportlicher Nachwuchsleiter ist er seit Oktober zurück beim SKV. 13 Jahre war er zuvor bereits beim SKV in verschiedenen Bereichen tätig. Er trainierte Mannschaften von der U13 bis zur U16, übernahm organisatorische Tätigkeiten im Nachwuchs und für seine Mannschaften.

Mario Pecile verfügt über gute Kontakte, unter anderem zu Klubs nach Deutschland. So brachte er sein Wissen schon mehrfach beim TSV 1860 München ein und lernte im Gegenzug von den Experten dort. In einem Praktikum konnte er viele Eindrücke in den Abläufen eines Nachwuchsleistungszentrums gewinnen und in Trainings mit der U17 und U21 auch praktisch viel erlernen. Zuletzt durfte er die U16 auf ihr Trainingslager begleiten. „Der Aufbau des Nachwuchsleistungszentrums ist eine extrem reizvolle und spannende Aufgabe für mich. Mein Wunsch ist auch eine enge Zusammenarbeit mit den umliegenden Vereinen, Schulen

und dem LAZ. Das bringt nicht nur die Vorwärts voran, sondern schafft einen Mehrwert für die gesamte Region. Gemeinsam mit unserem Team wollen wir die Kinder sportlich weiter entwickeln und ihnen von klein auf Werte beibringen. Teamwork am Spielfeld und abseits des Rasens ist mir enorm wichtig. Neben Regeln und Disziplin darf auch der Spaß nicht zu kurz kommen. Der SKV steht für Kampfgeist, ein Gemeinschaftsgefühl und den unbändigen Willen nie aufzugeben“, erklärt Mario Pecile seine Vision.

## Weiterbildung & Entwicklung

In der Vergangenheit wurde im Nachwuchs bereits sehr gute Arbeit geleistet. Die U16 und die U18 spielen aktuell in den höchsten Nachwuchsligen Oberösterreichs. Vergangenen Herbst wurde die harte Arbeit in der U16 mit dem Meistertitel gekrönt. Beim Jako Nachwuchscup des USV St. Ulrich, siegte unsere U14 im Jänner das vierte Mal in Folge.

Damit an diese Erfolge angeschlossen werden kann, ist die Ausbildung unserer Nachwuchstrainer wichtig. Externe und interne Schulungen sollen zu einer weiteren Professionalisierung führen.

In weiterer Folge soll auf Potenzialspieler mit Individualtrainings noch besser eingegangen werden. Für eine ganzheitliche Ausbildung fließen Themen wie Athletik und Ernährung in die Ausbildung unseres Nachwuchs ein. Die talentiertesten Spieler der Region sollen zukünftig mit Stolz das Logo des SKV auf ihrer Brust tragen. Die Nachwuchsleitung steht interessierten Spielern zur Verfügung.



# Die Nachwuchsmannschaften des SK VORWÄRTS STEYR Herbst 2020



U8 | Region Ost U8-Turnierform Gruppe B  
Trainer: Horst Krenmaier, Michael Schmid



U9 | Region Ost Gruppenliga U9 C  
Trainer: Marcel Schimm, Marin Bakovic



U10 | Region Ost U10 Gruppenliga B  
Trainer: Richard Heinzl, Christian Napokoj

Noch kein Mannschaftsfoto vorhanden

U11 | Region Ost U11 Gruppenliga C  
Trainer: Andreas Wurzer



U12 | Region Ost U12 Gruppenliga B  
Trainer: Christian Napokoj, Richard Heinzl



U16 | OÖ-Nachwuchsliga U16  
Trainer: Rene Angerbauer, Vladen Licinar

Noch kein Mannschaftsfoto vorhanden

U17 | Region Ost U17 Gruppenliga B  
Trainer: Asmir Minarevic, Amer Zuban



U18 | Liga: OÖ-Nachwuchsliga  
Trainer: Alexander Kühberger, Alin Olariu



Juniors | Liga: Bezirksliga Ost  
Trainer: Markus Eitl, Muhamed Dizdarevic



[www.derisawahnsinn.com](http://www.derisawahnsinn.com)

**BESCHRIFTUNG**  
■ ■ ■ BAUMGARTNER

**LICHTWERBUNG**  
■ ■ ■ BAUMGARTNER

4407 Steyr-Dietach, Nöckhamstraße 9 | Telefon **0 7252 71 171**

**MACHSPORT**

GEMEINSAM GEWINNEN  
ERIMA & MACHSPORT -  
ZWEI STARKE PARTNER FÜR  
DEN SK VORWÄRTS STEYR  
[www.erima.at](http://www.erima.at)



**Ennskraft**  
Energie im Fluss

[www.ennskraft.at](http://www.ennskraft.at)

BRANDNEU UND LAUFEND ERWEITERT

# SKV-Fanshop, einfach online bestellen

Der SKV Fanshop erstrahlt in neuem Glanz. Im Zuge des ersten Lockdowns wurde ein Online-Webshop aufgesetzt. Zudem wurde auch der Fanshop im Stadion neu bestückt und steht euch hoffentlich bald wieder zur Verfügung. Deine online bestellten SKV-Produkte schicken wir dir nach Hause oder du kannst sie dir kontaktlos nach Absprache abholen.

Eine Neuigkeit ist die Lifestyle-Linie „1919“. Diese dezente Linie zeichnet sich durch ein modernes und schlichtes 1919-Logo aus. Die Farbgebung ist unaufdringlich, oft Ton-in-Ton. Der dafür entworfenen 1919-Aufdruck hat für jeden Vorwärtsler natürlich eine ganz große Bedeutung hat.

Mit der Streetwear-Linie hingegen bekennst du dich deutlich sichtbar zum SKV. Rot, weiß und schwarz sind in dieser auffälligeren Linie die Hauptfarben. Das Logo erstrahlt auf modernen Designs und zeigt jedem für welchen Verein dein Herz schlägt.

Last but not least, hat der Künstler Helmut Prellinger seine Liebe zum SKV kreativ Ausdruck verliehen und uns vier Designs erstellt. Seine T-Shirts bestehen durch einzigartige Motive, die das Wesen und die Wert der Vorwärts gekonnt einfangen.



Einfach online bestellen  
**SHOP.SKV-STEYR.AT**

**AUSTRIA**

„Wir veredeln **Textilien** mit hochwertigen **Stickereien** und gängigen **Textildruckverfahren**. Österreichische **Produktion**, **Fertigung** bereits ab einem **Stück**, **Kleinserien** bis hin zu **Großproduktion** möglich.

*Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!“*

**TEXAD**  
TEXTILVEREDELUNG  
+WERBETECHNIK

**TexAd GmbH**  
Hubergutstraße 14  
A-4400 Steyr

✉ [verkauf@texad.at](mailto:verkauf@texad.at) ☎ +43 (0) 676-373 09 75 🌐 [www.texad.at](http://www.texad.at)

# VON DER INSEL

## AN DIE VOLKSSTRASSE

Orhan Vojic hat in seinem noch jungen Fußballer-Leben schon viel gesehen. Seit dieser Saison geht der Stürmer für den SK Vorwärts auf Torjagd

Bezug zur Region Steyr hat Orhan Vojic quasi von Kindesbeinen an, auch wenn er sich zuletzt in der großen weiten Fußballwelt herumtrieb. Geboren wurde der 23-Jährige in Kirchdorf an der Krems. Seine ersten Fußballschuhe schnürte er

in der Jugend der Union Windischgarsten. Im LAZ Steyr hatte ihn bereits der heutige Vorwärts-Chefcoach Andreas Milot unter seinen Fittichen. Dann ging es steil bergauf in der Karriere des jungen Stürmers. Er wechselte zum LASK und in die Linzer Akademie. „In dieser Zeit wurde ich auch ins U19-Nationalteam Bosniens einberufen“, erzählt Vojic.

Das zog auch das Interesse internationaler Scouts auf sich. „Ich habe damals als 18-Jähriger schon mit der ersten Mannschaft des LASK mittrainiert, als das Angebot aus Wolfsburg kam“, erinnert sich der Angreifer. Beim VW-Klub in Niedersachsen verbrachte Vojic drei Jahre. In der U19-Bundesliga zeigte er sich treffsicher, erzielte in 19 Spielen zehn Tore. Auch in der UEFA Youth League gab es Einsätze. Ein Tor und ein Assist waren sein Beitrag in sechs Spielen in der höchsten europäischen Jugendliga. Ein Jahr später

ging es in die zweite Mannschaft der Wölfe, die zu dieser Zeit in der Regionalliga Nord auflief. „Ich konnte in dieser Zeit viel lernen. Vor allem, weil ich in der ersten Mannschaft unter dem holländischen Trainer Aris Jonker mittrainierte.“

32 Spiele machte Vojic für den VfL Wolfsburg II in der Regionalliga Nord, erzielte dabei fünf Treffer. Dann war sein Gastspiel in Deutschland beendet. Das Mutterland des Fußballs rief. „Ich machte ein Probetraining bei den Wolverhampton Wanderers. Es sah gut aus, aber aus verschiedenen Gründen kam das Engagement dann leider nicht zustande.“ Doch Vojic hatte in Wolverhampton auch bei Trainingsgästen Eindruck hinterlassen. Es kam ein Anruf aus Irland. Die Shamrock Rovers, Rekordmeister und Rekordpokalsieger aus der Hauptstadt Dublin, zeigten Interesse an einer Verpflichtung und dieses Mal kam der



Transfer zustande. „Es ist eine andere Art des Fußballspiels dort“, sagt Vojic. Die körperliche und harte Spielweise bekam der Oberösterreicher gleich im zweiten Spiel schmerzhaft zu spüren. „Da habe ich mir eine Rippe gebrochen.“ Vojic holte mit den Rovers den Cup und wurde in der Meisterschaft zweiter. Zu mehr als einem Tor reichte es aber nicht und sein letzter Einsatz datierte Anfang November 2019.

„Ich hatte noch ein Jahr Vertrag, wollte aber etwas anderes machen“, sagt der Stürmer. Asien lockte, genauer gesagt die Premier League in Thailand, doch dann kam die Corona-Pandemie dazwischen. Vojic war vereinslos und zum Nichtstun verurteilt. Nach Jahren im Ausland ging es vorerst zurück nach Linz. „Im Sommer hat mich dann Jürgen Tröscher angerufen und gefragt, ob ich nicht beim SK Vorwärts mittrainieren will“, erzählt der 23-Jährige, dessen Zwillingbruder bei Donau Linz in der OÖ.-Liga aktiv ist. Wenige Wochen später erfolgte die Unterschrift. „Eine gute Entscheidung“, wie Vojic findet. „Ich bin bei meiner Familie zuhause und kenne die meisten meiner Mitspieler schon von früher.“ Nach Anlaufschwierigkeiten will der Stürmer jetzt auch endlich zeigen, was



in ihm steckt. „Ich bin antrittsschnell, körperlich robust und kann gut Bälle antizipieren“, sagt der SKV-Neuzugang. Und er habe auch einen guten Abschluss, „auch wenn ich das noch gar nicht zeigen konnte, aber das kommt ganz sicher noch.“ Er habe lange Zeit nicht gespielt. „Da fehlt am Anfang der Rhythmus, aber ich komme immer besser ins Spiel.“ Das Niveau in der 2. Liga könne sich durchaus sehen lassen, auch wenn es mit dem in der irischen Premier League nicht vergleichbar sei. „Da gibt es vier Mannschaften, die auch in der österreichischen Bundesliga ganz

vorne mitspielen könnten.“ Auf seine Zeit im Ausland blickt Vojic ein bisschen wehmütig zurück. Aufgegeben hat er seine fußballerischen Träume noch nicht.

„Ich möchte jetzt hier erstmal einen guten Eindruck hinterlassen und dazu beitragen, dass wir eine gute Saison spielen.“ Was dann folge, liege ohnehin nicht in seiner Hand. „Ich gehe es Schritt für Schritt an.“ Seine fußballerische Lieblings-Destination liegt jedenfalls im Süden. „Mein Traum ist es, bei Inter Mailand zu spielen.“



Aktuelles aus der medizinischen Abteilung des SK BMD VORWÄRTS STEYR

# DAS ERBE KARL KÖTTERLS

Kult-Masseur Karl Köttler prägte jahrzehntelang die medizinische Abteilung des SK Vorwärts. Das Klub-Urgestein knetete an der Volksstraße schon die Beine von Oleg Blochin und anderer Bundesliga-Helden der 80er- und 90er-Jahre. Im Jahr 2020 trat „Karli“ seinen verdienten Ruhestand bei den Rot-Weißen an und übergab die Massage-Liege an eine neue Generation. Zeit, einen tieferen Blick auf die medizinische Abteilung des SK Vorwärts zu werfen, die seit 2019 Vereinsarzt Christoph Heiserer leitet.

Heiserer ordiniert als Allgemeinmediziner im Ärztehaus Tabor und koordiniert sämtliche medizinischen Aktivitäten im Verein, unter anderem derzeit auch das aufwändige Test-Verfahren während der Corona-Virus-Pandemie. Ziel ist es, die medizinische Abteilung weiter zu professionalisieren. „Vorwärts ist eine Amateur-Mannschaft mit mehreren Profis, da gilt es, die Belastungen für jeden einzelnen genau zu steuern“, sagt Heiserer. Zuletzt hatte der Mannschaftsarzt häufig Besuch von Alberto Prada.

Die „Blitz-Heilung“ der schweren Schulterverletzung des Vorwärts-Abwehrchefs zeigt eindrücklich, wie gut die medizinische Abteilung bei den Rot-Weißen funktioniert. „Innerhalb von zwei Stunden nach dem Spiel gab es Austausch mit dem behandelnden Arzt im Krankenhaus“, berichtet Heiserer. Ein MR-Institut in der Stadt komme dem Verein bei den Untersuchungen entgegen. „So bekommen wir in ausgesprochenen Notfällen innerhalb sehr kurzer Zeit ein MR.“ Auch

Ultraschall-Untersuchungen seien für die Diagnose maßgeblich, um die richtige Therapie anwenden zu können.

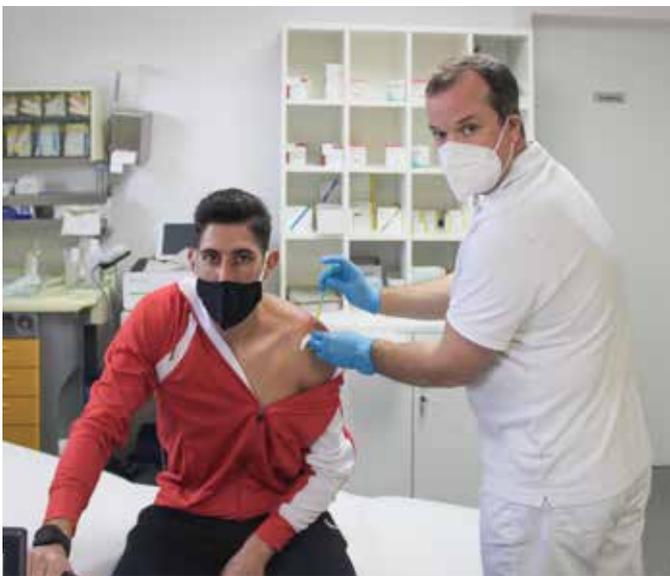
Ist ein genaues Bild der Verletzung da, gelte es, die beste Behandlung für das jeweilige Leiden zu ermöglichen. „Aufgrund meiner regionalen Verbundenheit besteht ein dichtes medizinisches Netzwerk, von dem der SK Vorwärts profitieren kann“, sagt Heiserer. So kümmern sich – wenn es nötig ist – absolute Spezialisten um die Verletzungen der Kicker. Auch Spieler der 1b und der Jugendmannschaften können auf die Dienste der medizinischen Abteilung zurückgreifen. Dieses Angebot wird gerne angenommen. Bei Alberto Prada stand die Diagnose schnell fest. Ein ganzes Bündel an Behandlungsmaßnahmen trug dazu bei, dass er schon nach wenigen Wochen wieder auf dem Platz stand. „Stoßwelle, Kryotherapie, Akupunktur, Blaulicht, Strom und verschiedene Infiltrationstechniken“, wie Heiserer erklärt.

## Köttlerls Nachfolger

Doch wie sieht die medizinische Abteilung des SK Vorwärts nun konkret aus? Direkter Nachfolger von Karl Köttler als Masseur ist Horst Weinberger. Der 63-Jährige Steyrer ist bereits seit 2014 für den SK Vorwärts tätig. Als „Head of Physiotherapy“ fungiert Michael Brezina. Der Geschäftsführer des Unternehmens „Medfarm“ war bereits vor einigen Jahren zu Regionalliga-Zeiten für den SK Vorwärts tätig und kann auch auf Referenzen als Physiotherapeut und Athletik-Trainer bei Blau Weiß Linz verweisen. In seinem Team beim SK Vorwärts arbeiten neben Weinberger, der die Mannschaft auch zu den Auswärtsspielen begleitet, mit Celina Zopf eine weitere Masseurin und mit Max Wolfsjäger und Barbara Lausecker zwei weitere Physiotherapeuten mit.

„Wir versuchen, dass bei jedem Training zumindest ein Physiotherapeut aus der medizinischen Abteilung anwesend ist“, sagt Heiserer, dem auch die Fortbildung des gesamten Teams sehr wichtig ist. Gerade muskuläre Verletzungen gelte es möglichst schnell zu behandeln, um die Ausfalldauer der Spieler so kurz wie möglich zu halten. Dazu kommen auch Technologien wie die Laser- und die neuartige Szenar-Therapie zum Einsatz.

Beim SK Vorwärts wird in gesundheitlicher Sicht jedenfalls nichts dem Zufall überlassen. „Wir haben alle Abläufe standardisiert und auch die Nahrungsergänzungsmittel umgestellt“, sagt Heiserer. Beim SK Vorwärts sind jetzt ausschließlich Produkte des Herstellers Melasan im Einsatz. Zudem gilt es, alle Medikamente zu überprüfen, ob sie den Antidoping-Richtlinien entsprechen. Dr. Heiserer, der beim SK Vorwärts ehrenamtlich im Einsatz ist, betreut neben den Fußballern übrigens auch bekannte Radsportler, Läufer, Triathleten und Skifahrer aus der Region.



Von links nach rechts: Dr. Christoph Heiserer, Maximilian Wolfsjäger, Barbara Lausecker, Celina Zopf, Horst Weinberger, Stefan Steininger  
Nicht im Bild: Carina Brezina und Michael Brezina

# OBERMAIR

## IMMOBILIEN GMBH

BAUTRÄGER | IMMOBILIENVERMITTLUNG | ARCHITEKTUR

OBERMAIR IMMOBILIEN GMBH | Leopold-Werndl-Str. 27, 4400 Steyr | E: [office@obermair-immobilien.at](mailto:office@obermair-immobilien.at) | [www.obermair-immobilien.at](http://www.obermair-immobilien.at)



# OBERMAIR

## ARCHITEKT

ARCHITEKT DI MICHAEL OBERMAIR | Leopold-Werndl-Str. 27, 4400 Steyr | E: [office@obermair-architekt.at](mailto:office@obermair-architekt.at) | [www.obermair-architekt.at](http://www.obermair-architekt.at)



Andreas Milot bleibt Cheftrainer

## “MACHT SPASS, MIT DIESEM TEAM ZU ARBEITEN”

Andreas Milot war sieben Jahre lang unter verschiedenen Chefs Co-Trainer des SK BMD Vorwärts Steyr. Nach der Trennung von Wilhelm Wahlmüller übernahm er interimistisch das Amt des Cheftrainers.

*Gratulation zur Beförderung! Sie sollten den Job als Cheftrainer nur für vier Spiele machen, jetzt geht es mindestens bis zur Winterpause weiter. Wie hat sich das zugetragen?*

Das hat sich während der letzten Wochen so entwickelt. Wir haben mit Markus Eitl, der bisher die 1b-Mannschaft betreute und eine große Bereicherung ist, Athletik-Trainer Markus Rammer und Tormanntrainer Markus Bogenreiter ein sehr gutes Team. Wir haben uns gut gefunden und auch einen sehr guten Draht zur Mannschaft gefunden. Die Mannschaft sieht das auch so und zieht voll mit. Wir haben jetzt mit dem Vorstand vereinbart, dass wir die vier Spiele bis zur Winterpause so weitermachen. Dann werden wir die Situation gemeinsam wieder evaluieren.

*Es hieß zunächst, Sie wollen gar nicht längerfristig Chefcoach sein. Wie kam es nun zu diesem Sinneswandel?*

Das hat sich auch über die letzten vier Spiele so ergeben. Ich musste das vor allem auch mit meiner Familie besprechen. Und dann habe ich gesehen, wie gut wir als Team zusammenarbeiten und wie gut die Mannschaft mitzieht. Die Mannschaft ist sehr fokussiert und nimmt die Sachen gut auf. Wir wollen jetzt diesen ‚Spirit‘ bis zur Winterpause mitnehmen.

*Was haben Sie seit der Demission von Wahlmüller geändert?*

Wir haben in den letzten vier Spielen einige Spielsysteme versucht, wobei die Mannschaft dabei immer involviert war. Die Mannschaft glaubt an sich. Es kommt offensiv wieder mehr und wir kreieren mehr Chancen. Das liegt auch daran, dass wir für Spieler neue Positionen geschaffen haben. Bojan Mustecic durfte zum Beispiel heute zentral auf der 10er-Position spielen und hat eine richtig starke Leistung gebracht.

*Was ist bis zur Winterpause noch drinnen? Sie haben jetzt vier Remis in Serie erreicht. Wann folgt der erste Sieg?*

Einzelne Teile der Mannschaft funktionieren richtig gut. Bei anderen arbeiten wir an Lösungen. Fakt ist, dass sich die Mannschaft wieder ihrer Stärken bewusst ist. Es ist eine richtig geile Truppe, mit der es Spaß macht zu arbeiten.



# #GemeinsamVorwaertsSchauen

Diese Motto gilt in Zeiten wie diesen ganz besonders. Optimistisch schauen wir in die Zukunft und freuen uns schon, wenn wir endlich wieder Gemeinsam Vorwärts schauen können. Denn was gibt es schöner als das Wochenende mit einem Besuch im Vorwärts-Stadion zu starten und gemeinsam unsere Vorwärts siegen zu sehen. **#GemeinsamVorwaertsSchauen** ist die brandneue Kampagne des SKV. In Print, online und mit 16-Bogen Plakaten bekennen Sponsoren und Unterstützer des SKV Farbe und erzählen was **#GemeinsamVorwaertsSchauen** für sie bedeutet.



Beispiele unserer aktuellen Kampagnensujets



## Du willst auch Teil der Kampagne werden?

Dann schick ein hochauflösendes Foto von dir und einfach ein kurzes Statement was **#GemeinsamVorwaertsSchauen** für dich bedeutet an: [marketing@vorwaerts-steyr.at](mailto:marketing@vorwaerts-steyr.at)  
Mit der Zusendung deines Foto stimmst du der Verwendung des Fotos durch den SKV im Zuge der Kampagne zu und bestätigst sämtliche Rechte an dem Foto zu besitzen.

**LZM MAYRHOFFER**

**KAROSSERIE- & LACKIERZENTRUM**

**MAINTENANCE & SERVICE**

**VERSICHERUNGSABWICKLUNG**

- Karosserieschäden aller Art
- Lackierungen aller Art
- komplette Versicherungsabwicklungen mit allen Versicherungen
- Kleinschadenreparatur (Spot Repair)
- Hagel- und Dellenreparatur
- KFZ-, Traktor-, Motorräder-Restaurierung
- Windschutzscheibenreparatur
- Professionelle Fahrzeugaufbereitung
- Kunststoffreparatur
- Leihwagenservice
- Hol- und Bringservice
- Ersatzteilhandel

lzm-mayrhofer.at | 07434/49099  
Steyrer Straße 35, 3350 Haag

# SKV JUNIORS IN DER SAISON 2020/2021

*Ausgebremst durch Covid19 durfte die SG SK Vorwärts/ATSV Steyr JUNIORS ihre hervorragende Form aus dem Herbst im Frühjahr nicht im Meisterschaftsbetrieb beweisen. Statt der Liga wurde ein Heimprogramm abgewickelt. Diese Phase nutzte die Mannschaft rund um das Trainerteam Markus Eitl und Muhamed Dizdarevic bestmöglich. Vor allem die individuellen Kräfteinheiten mit Athletiktrainer Markus Gander waren zu dieser Zeit sehr gefragt.*

## FRÜHER SAISONBEGINN

Während in der 2. Liga noch die alte Saison lief, bereiteten sich die JUNIORS bereits auf das Spieljahr 2020/2021 vor. Mit dabei, neben den Neuverpflichtungen Manfred Rabenhaupt, David Hutterberger und Anes Mahmic auch die Rückkehrer Robin Mayr-Fälten und Patrick Bilic. Genauso Nico Wimmer, der nach seinem Kreuzbandriss die Vorbereitung der Juniors für die nötige Spielpraxis nutzte. Im Sommer verließen hingegen Marco Schorkopf (FC Aschach), Hussein Susic (Amateure Steyr), Branislav Gavrilovic (leihweise zu St. Peter/Au) und etwas später Eldin Sehic (VfL Wolfsburg) die Mannschaft.

## TRAINERSTAB ERWEITERT

Neben dem bestehenden Trainerteam um Markus Eitl und Muhamed Dizdarevic ist seit Sommer mit Andreas Dannmayr ein alter Bekannter bei den JUNIORS wieder mit dabei. Er wechselte als massierender Co-Trainer, hauptsächlich für den athletischen Teil und Individualtraining zuständig, vom FC Aschach ins Münichholz. Genauso vertraut die Spielgemeinschaft erneut auf die Dienste von Markus Gander.

## CORONA-BEDINGTE KADERTRENNUNG ALS KNACKPUNKT

Gerade als die Saisonvorbereitung in der 2. Liga startete und gleichzeitig der Meisterschaftsbetrieb der JUNIORS losging, wurden beide Teams von Corona gebeutelt. Die JUNIORS mussten direkt nach dem ersten

Meisterschaftsspiel (1:0 in Leonding) eine Zwangspause einlegen. Die daraufhin notwendige Kadertrennung zwischen 1. und 2. Mannschaft, die das Infektionsrisiko deutlich reduzierte, traf die JUNIORS hart, auch weil die Transferzeit im Unterhaus schon beendet war. Es war nicht mehr möglich, dass Spieler aus der Zweitligamannschaft bei den JUNIORS Spielpraxis sammeln konnten.

Gleichzeitig war die Kaderstärke der Mannschaften auf einen komplett eigenständigen Spielbetrieb aber nicht ausgelegt. Sportchef Jürgen Tröscher hatte stets betont, dass die Durchlässigkeit von den JUNIORS zur Zweitligamannschaft gesteigert werden müsse, um eigenen Talenten eine Perspektive bieten zu können. Ohne Hilfe „von oben“ taten sich die deutlich verjüngten Juniors rund um Routinier Manfred „Mauschi“ Rabenhaupt zu Beginn sehr schwer, obwohl die eigene Erwartungshaltung aus dem Vorjahr, als man den Herbstmeistertitel erst in der letzten Runde verspielt hatte, groß war. Auch die fehlende Spielpraxis und Fitness einiger Rückkehrer war dafür mitverantwortlich, dass die Mannschaft nach acht Runden nur auf dem 11. Tabellenrang lag und noch dazu sechsmal in Folge nicht gewinnen konnte.

## RÜCKKEHR AUF DIE SIEGERSTRASSE

Erst in den letzten Runden vor der coronabedingten Saisonunterbrechung fanden die JUNIORS wieder zu alter Stärke zurück und verbesserten sich mit drei Siegen in Folge (3:0 gegen Schiedberg, 4:0 gegen den FC Aschach, 2:1 gegen Asten) immerhin auf den 7. Tabellenrang, was der Mannschaft vorerst die größten Abstiegssorgen nimmt. Nun heißt es wieder „Bitte warten“, bis eine Rückkehr auf den Fußballplatz möglich ist.

So befindet sich die Mannschaft derzeit erneut mit den Übungen von Markus Gander im Heimprogramm. Interimistisch wird das Team nun von Muhamed Dizdarevic betreut, der den zu der eigenen Zweitligamannschaft „hinaufbeförderten“ Cheftrainer Markus Eitl vertritt.

## NEUER PÄCHTER ÜBERNIMMT DAS EHEMALIGE VORWÄRTS TREFF

# KARIBISCHES FLAIR

Mit Fußball hatte Lizandry Abreu bis vor wenigen Monaten fast gar nichts am Hut. „Alex“, wie er von fast allen genannt wird, stammt aus der Dominikanischen Republik und dort ist Baseball der Nationalsport. Doch seit Anfang September betreibt Alex das Lokal im Stadion an der Volksstraße. Passenderweise gab er ihm den Namen Stadionwirt – Bar-Pizza & Grill. „Ich bin in der kurzen Zeit schon Fußball-Fan und natürlich im Speziellen Fan von Vorwärts Steyr geworden“, sagt der 31-Jährige, der auf umfassende Erfahrung in der Gastronomie zurückgreifen kann.

Alex kam mit seiner Mutter nach Österreich. Erste gastronomische Erfahrung sammelte er auf der Almhütte seines Stiefvaters in der Steiermark. „Dort habe ich Brettljause, Schweinsbraten mit Sauerkraut und Buchteln zubereitet“, erzählt er. Als er mit seiner Mutter nach Steyr zog, absolvierte er im Parkhotel Styria eine Koch-Lehre und arbeitete sich in sechs Jahren vom Sous-Chef bis zum Küchenchef hoch. Nach 1,5 Jahren als Koch beim Wirt zum Hochhaus in Steinbach/Steyr ergab sich schließlich die Chance sich



mit einem eigenen Lokal selbständig zu machen. „Eine Bekannte hatte mir berichtet, dass es die Möglichkeit gibt die Gastronomie hier im Stadion zu pachten.“

Konkreter wurde es als er einen Verantwortlichen des Vereins zufällig im Supermarkt traf. Im Sommer ging dann alles schnell. Mit seinem Geschäftspartner, dem gelernten Pizza-Bäcker Riyadh Mamad eröffnete er am 1. September den Stadionwirt. „Wir haben jeden Tag offen“, sagt Alex und weist auf das große kulinarische Angebot hin: „Wir bieten von 11 bis 14 Uhr Mittagsmenüs an und liefern auch nach Hause. Am Abend haben wir von 17 bis 22 Uhr geöffnet.“ Das Speiseangebot reicht von karibischer Küche aus der Heimat Abreus über griechische, italienische Spezialitäten bis zu österreichischer Hausmannskost. Auch die Mannschaft des SK Vorwärts ließ sich bereits von der Qualität des Stadionwirts überzeugen.

Abreu richtete einen kleinen Gastgarten vor dem Stadion ein, den er im Frühjahr noch verschönern will. „Im September war das Wetter super und wir hatten einen perfekten Start. Jetzt spüren wir leider auch die Folgen der Corona-Krise, aber davon lassen wir uns nicht unterkriegen.“ Abreu überträgt in seinem Lokal auch Matches der Vorwärts. „Ich fiebere selbst auch immer mehr mit.“ Und im Frühjahr, „wenn die Einschränkungen von Corona hoffentlich vorbei sind“ hat er noch viel größere Pläne. „Es war schon öfter super Stimmung im Lokal. Ich will dann an Samstagen wöchentliche Latino-Abend mit karibischen Spezialitäten und Cocktails veranstalten, an denen auch getanzt wird.“ Freudentänze gibt es im Stadion dann also nicht nur nach Siegen des SK Vorwärts.

Infos zu Speisen und Mittagsmenüs:

[www.facebook.com/stadionwirt](https://www.facebook.com/stadionwirt)

Bestellhotline: 0676 3514042



**Wir wünschen dem Team  
des SK Vorwärts Steyr eine  
erfolgreiche Saison und viele  
Siege in der 2. Bundesliga!**



**MALEREI UND FASSADEN GMBH**

**MALEREI UND FASSADEN GMBH**

Ennser Straße 68  
4407 Steyr - Gleink  
Telefon 07252 73021  
E-Mail: [office@malerei-fassaden.at](mailto:office@malerei-fassaden.at)

**FASSADENGESTALTUNG • INNENMALEREI • BODENBESCHICHTUNG • DEKORATIVE MALEREI**



**[www.malerei-fassaden.at](http://www.malerei-fassaden.at)**

# WIR SUCHEN DICH

## Der SKV braucht dich – Pack mit an!

**Du hast ein freundliches Wesen und bist ein absoluter Teamplayer?**

**Dann bist beim SK Vorwärts Steyr goldrichtig!**

Der SK Vorwärts Steyr sucht ehrenamtliche Helfer und Volunteers, die ihr Talent im Verein einbringen. Ob bei der Organisation und dem Ablauf am Spieltag selbst, diversen Marketingaktivitäten oder im Nachwuchsbereich – es gibt viel zu tun und es ist für alle etwas dabei.

Als Volunteer bist du nahe am Geschehen und wirst Teil eines Traditionsvereins mit langer Geschichte und kurzen Entscheidungswegen. Eigenverantwortlich hast die Chance den SKV vorwärts zu bringen. Im

Rahmen deiner Tätigkeit genießt du dabei einen hohen Gestaltungsfreiraum. Ohne die vielen Menschen, die bereits jetzt unter der Woche sowie am Wochenende ihr Herzblut ehrenamtlich in den SK Vorwärts Steyr stecken, könnte der Verein nicht existieren. Ein wertschätzender Umgang sowie ein familiäres, unterstützendes Vereinsklima sind uns wichtig, damit unsere Volunteers ihre Leidenschaft und Kompetenz einbringen können.

**Du hast ein Talent und möchtest es einbringen?**

**Dann schreib uns wo du den SKV gerne unterstützen möchtest.**

**Du möchtest als ehrenamtlicher Mitarbeiter Teil der Vorwärts werden, weißt jedoch noch nicht was du genau machen willst? Schreib uns!**

Es gibt viel zu tun und jede helfende Hand wird benötigt. Wir finden bestimmt eine spannende Aufgabe für dich. Als Inspiration haben wir eine Liste zusammengestellt, in welchen Bereichen beziehungsweise für welche Aufgaben wir aktuell dringend Unterstützung benötigen.

### Unterstützung im Bereich Sport

- Teammanager
- Zeugwart
- Videoanalyst
- Support Kampfmannschaft
- Nachwuchsleiter Kinderfußball
- Veranstaltungsleiter Nachwuchs
- Torwarttrainer JUN / U18 / U16
- Torwarttrainer Nachwuchs

### Unterstützung im Bereich Öffentlichkeitsarbeit & Marketing

- Social Media Manager
- Social Media Betreuung am Spieltag
- Video Content Creator für volksroad.tv und Social Media
- Moderation / Interviews für volksroad.tv
- Fanshop Administration
- Web Frontend Developer und Content Manager

### Unterstützung im Bereich Sponsoring

- Teamleitung / Organisation Sponsoring
- Neuakquise Sponsoring
- Verkauf Bandenwerbung

### Unterstützung im Bereich Infrastruktur & Sicherheit

- IT-Spezialist
- Platzwart
- Platzwart Unterstützung
- Ordner am Spieltag
- Unterstützung Infrastruktur und Sicherheit (am Spieltag)

### Unterstützung im Bereich Finanzen

- Mitarbeit im Ticketing-Team am Spieltag
- Mitarbeit im Bereich Controlling

Du findest dich in einer der aufgelisteten Bereiche wieder oder möchtest den SK BMD VORWÄRTS STEYR in einem anderen Bereich unterstützen? Dann melde dich und wir vereinbaren ein Kennenlerngespräch: [jobs@vorwaerts-steyr.at](mailto:jobs@vorwaerts-steyr.at)





Ob anspruchvolles Einfamilienhaus, Reihenhaus, Betriebsgebäude, Bauen für Handel, Industrie und Gewerbe oder kommunales Bauwerk:

**Wir sind Ihr kompetenter Partner.**

Seitenstettner Str. 28, 4400 Steyr  
Tel.: +43 (0) 07252 715  
E-Mail: [office@mayr-bau.at](mailto:office@mayr-bau.at)  
[www.mayr-bau.at](http://www.mayr-bau.at)

**MAYR**BAU

# WIE SALZKAMMERgut SCHMECKT DEINS?



das bier ZUM SALZKAMMERGUT

